

Samstag/Sonntag, 31. März/1. April 2007

LOKALES

Qualitätsoffensive im Katholischen Bildungswerk

Barbara Fritzenwenger-Resch darf sich „Leiterin Erwachsenenbildung“ nennen

BAD REICHENHALL (kb) – Nach zweijähriger Elternzeit begrüßte die im Dezember zurückgekehrte Michaela Obermeier als „Vollzeit-Geschäftsführerin“ wieder die Mitglieder des Katholischen Bildungswerks Barchtesgadener Land zur jährlichen Mitgliederversammlung. So ganz „draußen“ war sie aus dem Geschäft allerdings nie, denn als Qualitätsbeauftragte musste sie seit 2005 wichtige Vorbereitungsschritte für die Testierung des Bildungswerkes vorbereiten.

„Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung ist in vielen Betrieben Thema – auch bei uns“, erklärt die Geschäftsführerin. Zur Vorbereitung auf die im Juni 2007 stattfindende Qualitätsprüfung mussten in einem langwierigen Prozess zentrale Abläufe sowohl in der Geschäftsstelle als auch im Bereich der Bildungsveranstaltungen erfasst und dokumentiert werden. Das daraus entstandene dicke Qualitätshandbuch könne sich sehen lassen. „Die Qualitätsoffensive bietet uns auch Wettbewerbsvorteile. Außerdem können nur zertifizierte Betriebe staatliche Zuschüsse beantragen“, erklärt Obermeier die Hintergründe.

Die Tätigkeitsschwerpunkte aus dem vergangenen Jahr ließen sich kurz zusammenfassen: Das Eltern-Kind-Programm ist mit 38 Gruppen an 17 Orten nahezu flächendeckend in den Mitgliedspfarreien des Barchtesgadener Landes vertreten. Insbesondere der Landkreis und die politischen Gemeinden wurden diese wichtige Arbeit durch entsprechende Zuschüsse für die Erwachsenenbildung aner-



Wurde zum „Bildungsprofi“ zertifiziert: Barbara Fritzenwenger-Resch (Mitte) mit der Geschäftsführerin des Katholischen Bildungswerks, Michaela Obermeier (links), und der 1. Vorsitzenden Edeltraud Schieel. Foto: Thoma-Bregar

354. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 7.415 Teilnehmer durch die Ausstellung begleitet.

Erfreulich sei auch der Kassenbericht des vergangenen Jahres, den die Geschäftsführerin präsentierte. „Wir haben sehr positiv abgeschlossen und konnten sogar eine ansehnliche Rücklage bilden.“ Das Ergebnis sei aller-

Mitgliederversammlung des Katholischen Bildungswerks außerdem die Erhöhung der Teilnehmerbeiträge für das kommende Wintersemester 2007/2008 um 0,50 Euro auf vier Euro. Den gesägten Veranstaltungskosten könne nur begrenzt mit Einsparungen begegnet werden, wenn Qualität und Attraktivität des Programms nicht leiden sollen. Mehr-